



*Tristan und Isolde*

*Alfred Kubin*

## ISOLDES BRAUTNACHT

Wie Herr Tristan still und sacht  
Die Tür der Kammer zugemacht,  
Lag jene, die sein Weib nun hieß  
Und neue Wonne ihm verhieß,  
In ihrem Bett, die schöne Isot,  
Und schien nun in großer Not  
Um ihr jungfräuliches Sein  
Und des Magdtums holden Schein.